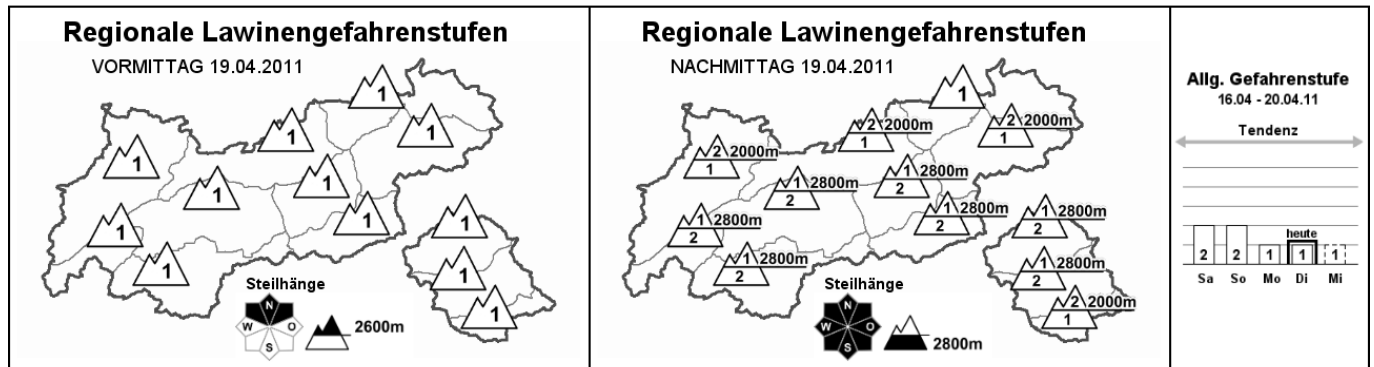


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 19.04.2011, um 07:30 Uhr



## Günstige Tourenverhältnisse bei tageszeitlichem Anstieg der Gefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen weiterhin typische Frühjahrsverhältnisse. Am Vormittag kann die Gefahr allgemein als gering beurteilt werden. Am Nachmittag steigt diese unterhalb von 2800m auf mäßig an, wobei unterhalb von 2000m wegen Schneearmut die Gefahr gering bleibt.

Wintersportler sollten heute vor allem ab den Nachmittagsstunden in sehr steilen bis extrem steilen besonnten Hängen aufpassen. Dort können durch deren Belastung feuchte bzw. nasse eher kleinere Lockerschneelawinen ausgelöst werden. Zusätzlich gibt es in sehr steilen Schattenhängen in einem Höhenbereich zwischen etwa 2600m und 2800m vereinzelte Gefahrenstellen. Dies trifft insbesondere für die Regionen entlang des Alpenhauptkammes zu, wo durch große Zusatzbelastung am ehesten ab den Nachmittagsstunden trockene Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Nacht war meist klar. Mancherorts bildete sich jedoch eine Inversionsbewölkung, die die Ausstrahlung etwas beeinträchtigte. Dennoch ist die Schneeoberfläche in den Morgenstunden meist hart und tragfähig. Somit gibt es wieder perfekte Voraussetzungen für tollen Sulzschnee (Firn). Gleitflächen für Schneebrettlawinen sind nur mehr vereinzelt ein Thema, am ehesten im Sektor Nord zwischen etwa 2600m und 2800m. Dort findet man alten Schwimmschnee, der bei entsprechendem Wärmeeintrag in die Schneedecke als Schwachschicht zur Geltung kommen kann. Allgemein liegt unterhalb von 2000m sowie in besonnten Hängen für die Jahreszeit deutlich unterdurchschnittlich Schnee.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Zwischen zwei Tiefdruckgebieten über Südwest- und Südosteuropa dominiert im Alpenraum Hochdruckeinfluss, der bis einschließlich Karsamstag hält. Die Luftmasse wird in den nächsten Tagen wärmer.

Bergwetter heute: Der Wanderer und Tourengänger darf sich wieder auf stabiles Bergwetter mit viel Sonnenschein freuen, allerdings wurde die Abstrahlung in der vergangenen Nacht stellenweise durch ein paar Wolkenfelder behindert. Die Quellwolken, die im Tagesverlauf entstehen, bleiben harmlos. Frostgrenze am Nachmittag auf ca. 2700m. Temperatur in 2000m 4 Grad, in 3000m -3 Grad. Hochalpin schwach windig. Ansonsten Hang- und Talwindzirkulation.

### TENDENZ

Weiterhin Frühjahrsverhältnisse.

Patrick Nairz